

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	9
1 Einleitung: Gemeinschaftsarbeit als Handlungsansatz – Kooperation als unterausgeschöpfte Ressource	11
2 Auftrag und Projektziel	16
3 Untersuchungsansatz	17
4 Systematik und Typen Interkommunaler Zusammenarbeit	20
4.1 Rahmenbedingungen, Handlungsformen und Ergebnisse	21
4.2 Kooperationstypen.....	23
4.2.1 Rechtlich-organisatorische Kooperationstypen.....	24
4.2.2 Räumlich-institutionelle Kooperationstypen.....	27
4.2.3 Strategische Kooperationstypen.....	30
4.2.4 Materielle Kooperationstypen	31
5 Bestandsaufnahme: Interkommunale Zusammenarbeit in Deutschland	35
5.1 Die Situation in den Flächenländern.....	35
5.2 Stand und Entwicklungstrends: der Fall Niedersachsen.....	39
5.2.1 Datenbasis und Grunderhebung	39
5.2.2 Kooperationsverhalten der Kommunen.....	41
5.2.3 Bestand und Entwicklung der Kooperationsprojekte.....	45
5.2.4 Zusammenfassung.....	48
5.3 Fallstudien: neun Pilotprojekte zur Interkommunalen Zusammenarbeit.....	49
5.3.1 Personalsachbearbeitung und Geräte austausch	58
5.3.2 Kassenkreditmanagement.....	62
5.3.3 IT-Vernetzung	65
5.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet.....	68
5.3.5 Gesundheitsamt	72
5.3.6 Rechnungsprüfungsamt.....	75
5.3.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.....	78
5.3.8 Zusammenführung paralleler Primär- und Sekundäraufgaben.....	83
5.3.9 Mehrdimensionale Kooperation im Zeichen des demographischen Wandels.....	86
6 Das Potenzial einer erweiterten Interkommunalen Zusammenarbeit	93
6.1 Inhaltliche Schwerpunkte	93
6.1.1 Rechtlich-organisatorische Potenziale	94
6.1.2 Räumlich-institutionelle Potenziale	96
6.1.3 Strategische Potenziale.....	98
6.1.4 Materielle Potenziale.....	100
6.1.5 Zusammenfassung: Inhaltliche Schwerpunkte und verwaltungspolitische Prioritäten.....	101
6.2 Materielle Effekte	102
6.2.1 Materielle Effekte im weiteren Sinne.....	103
6.2.2 Finanzielle Auswirkungen.....	104

7	Handlungsansätze zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit	112
7.1	Anreizstrukturen und strategische Anforderungen	112
7.2	Beitrag der kommunalen Gebietskörperschaften	113
7.3	Unterstützung durch das Land	116
7.3.1	Information und Kommunikation	116
7.3.2	Moderation und Beratung	117
7.3.3	Regionalisierte und kooperationsfreundliche Kommunalaufsicht	118
7.3.4	Begleitende (De-)Regulierung im Organisations-, Personal-, Haushalts- und Fachrecht	118
7.3.5	Managementhilfe und personelle Unterstützung	120
7.3.6	Finanzielle Projekthilfe und thematische Förderung (Kooperationsfonds)	121
7.3.7	Anreize im Rahmen der Raumordnung und Landesplanung	121
7.3.8	Flexible Delegation von Landesaufgaben	122
7.3.9	Einbezug in den kommunalen Finanzausgleich	123
7.3.10	Negative Referenzpunkte	123
8	Empfehlungen	125
8.1	Kooperative Kommunalreform: ein Gesamtansatz	125
8.2	Ausgestaltung des Anreizsystems und einer ergänzenden Strukturforderung in zwei Stufen	137
8.2.1	Ausgestaltung des Anreizsystems	138
8.2.2	Kriterien und Verfahren der Strukturförderung	143
9	Anhang	145
9.1	Aufgabensystematik aus Globalbereichen, Hauptaufgaben sowie staatlicher und kommunaler Haushaltsgliederung	146
9.2	Zusammenstellung von repräsentativen Kooperationsformen in den Flächenländern der Bundesrepublik Deutschland	157
9.3	Kooperationsdatenbank: Übersicht über Projekte der Interkommunalen Zusammenarbeit in Niedersachsen	180
9.4	Ergebnisse der flächendeckenden Erhebung zur Interkommunalen Zusammenarbeit in Niedersachsen (Februar-Mai 2006)	181
9.4.1	Fragebogen (Grunderhebung)	181
9.4.2	Rücklaufquote	185
9.4.3	Auswertung bezogen auf alle befragten Kommunen	186
9.4.4	Auswertung bezogen auf alle erfassten Kooperationsprojekte	199
9.5	Verschuldung der kommunalen Gebietskörperschaften (in 1.000 Euro)	211
9.6	Typologie, Einspareffekte und Kostenwirkungen von Reformmaßnahmen	215
10	Literatur- und Materialverzeichnis	220
10.1	Monographien, Handbücher und Aufsätze	220
10.2	Gutachten, Arbeits- und Positionspapiere, nichtamtliche Rundschreiben und Stellungnahmen	225
10.3	Drucksachen, Parlamentaria und amtliche Dokumente	238
10.4	Medien und Pressemitteilungen	243
10.5	Statistika, Organisations- und Geschäftsverteilungspläne	248